

Vergabe von:

Ertüchtigung Flughafentunnel B312 - Bauleistung Technische Ausrüstung

EU Teilnahmeantrag

Teilnahmeantrag für:

Projekt/Maßnahme:	Ertüchtigung Flughafentunnel B312 – Technische Ausrüstung
eVergabe-Nr.:	CXRAY6YY52G
Vergabegegenstand:	Los 2: Brandbekämpfungsanlage

I. Bezeichnung und Funktion des Erklärenden

	Erklärender:	[Name] (Bezeichnung des Unternehmens, das die Erklärung abgibt)
	Der vorgenannte Erklärende (das Unternehmen) nimmt am vorliegenden Vergabeverfahren in folgender Funktion teil:	
☐ *)	als <u>Einzelbewerber</u>	
☐ *)	als <u>bevollmächtigter Vertreter</u> der Bewerbungsgemeinschaft [Name] Die Bewerbungsgemeinschaftserklärung nach der Bekanntmachung ist mittels Eintragungen in den nachfolgenden Abschnitten III-VII abgegeben.	
☐ *)	als <u>Mitglied</u> einer Bewerbungsgemeinschaft [Bezeichnung] Die Bewerbungsgemeinschaftserklärung nach der Bekanntmachung ist mittels Eintragungen in den nachfolgenden Abschnitten III-VII abgegeben.	
☐ *)	als <u>benannter Subunternehmer</u> / oder <u>sonstiger Dritter</u> des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaft [Bezeichnung]	
	- nachfolgend als sprachliche Vereinfachung – unbeschadet der Funktion - immer als „Bewerber“ bezeichnet -	

Vergabe von:

Ertüchtigung Flughafentunnel B312 - Bauleistung Technische Ausrüstung

II. Kontaktdaten des Bewerbers

Bezeichnung	[Name]
Straße	[Straße]
Ort	[Ort]
Land	[Land]
Telefon	[Nr.]
Gesellschaftsform <i>(sofern aus der Unternehmensbezeichnung nicht hervorgehend)</i>	[Bezeichnung]
Haupteigentümer <i>(Muttergesellschaft, Gesellschafter)</i>	[Name]
Hinweise des Auftraggebers: Der Auftraggeber wird im vorliegenden Vergabeverfahren vorrangig über seine Plattform kommunizieren. Für eine Kommunikation im Vergabeverfahren über die Plattform des Auftraggebers ist eine Registrierung erforderlich. Ist ein Unternehmen bereits auf der Plattform registriert, erfolgt die Kommunikation über die dort hinterlegte E-Mail-Adresse. Möchte ein Unternehmen die Kommunikation über eine andere E-Mail-Adresse durchführen, ist eine zusätzliche Registrierung auf der Plattform des Auftraggebers mit der anderen E-Mail-Adresse erforderlich.	

Vergabe von:

Ertüchtigung Flughafentunnel B312 - Bauleistung Technische Ausrüstung

EU Teilnahmeantrag

III. Weiteres Mitglied [1] bei Vorliegen einer Bewerbungsgemeinschaft

Bezeichnung	[Name]
Straße	[Straße]
Ort	[Ort]
Land	[Land]
Telefon	[Nr.]
Gesellschaftsform <i>(sofern aus der Unternehmensbezeichnung nicht hervorgehend)</i>	[Bezeichnung]
Haupteigentümer <i>(Muttersgesellschaft, Gesellschafter)</i>	[Name]

Vergabe von:

Ertüchtigung Flughafentunnel B312 - Bauleistung Technische Ausrüstung

EU Teilnahmeantrag

IV. Weiteres Mitglied [2] bei Vorliegen einer Bewerbungsgemeinschaft

Bezeichnung	[Name]
Straße	[Straße]
Ort	[Ort]
Land	[Land]
Telefon	[Nr.]
Gesellschaftsform <i>(sofern aus der Unternehmensbezeichnung nicht hervorgehend)</i>	[Bezeichnung]
Haupteigentümer <i>(Muttersgesellschaft, Gesellschafter)</i>	[Name]

Vergabe von:

Ertüchtigung Flughafentunnel B312 - Bauleistung Technische Ausrüstung

EU Teilnahmeantrag

V. Weiteres Mitglied [3] bei Vorliegen einer Bewerbungsgemeinschaft

Bezeichnung	[Name]
Straße	[Straße]
Ort	[Ort]
Land	[Land]
Telefon	[Nr.]
Gesellschaftsform <i>(sofern aus der Unternehmensbezeichnung nicht hervorgehend)</i>	[Bezeichnung]
Haupteigentümer <i>(Muttersgesellschaft, Gesellschafter)</i>	[Name]

VI. Angaben zur Aufgabenteilung innerhalb der Bewerbergemeinschaft

[Beschreibung]

Vergabe von:

Ertüchtigung Flughafentunnel B312 - Bauleistung Technische Ausrüstung

VII. Bevollmächtigter Vertreter der Bewerbungsgemeinschaft:

Bevollmächtigte(r):	[Name]
Bezeichnung:	[Firma]
Mitglied Nr.1	[Name]
Mitglied Nr.2	[Name]
Mitglied Nr.3	[Name]
Die entsprechenden Vollmachten sind als Anlage 1 dem Teilnahmeantrag beizufügen	

Hinweise zur Einreichung des Teilnahmeantrags

Der Auftraggeber hat diese Vorlage für die Beteiligung am Teilnahmewettbewerb erstellt. Sie ist als Teilnahmeantrag zu verstehen und zwingend für die Einreichung der Eignungsunterlagen (Nichtvorliegen von Ausschlussgründen, persönliche Lage, wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit, technische und berufliche Leistungsfähigkeit) zu verwenden.

Nur die Informationen entsprechend der voranstehenden Vorgaben (Teilnahmeantrag einschließlich dort erwähnter Anlagen) werden für die Auswahl der Bewerber, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden, berücksichtigt. Darüberhinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

Der ausgefüllte Teilnahmeantrag muss elektronisch (in Textform) über die eVergabe-Plattform des Auftraggebers eingereicht werden (vgl. Ziff. 5.1.12 der Bekanntmachung).

Ein Verweis auf etwaige frühere Bewerbungen des Bewerbers beim Auftraggeber ist unzulässig.

Der Teilnahmeantrag inkl. beigefügter Anlagen ist in einem nicht-bearbeitbaren Format (z. B. geschützt, jedoch druckbar) bereitzustellen.

Die unter Ziffer 5.1.9 der Bekanntmachung benannten Eignungsunterlagen sind bei Vorliegen einer Bewerbungsgemeinschaft für jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft vorzulegen.

Beabsichtigt der Bewerber oder ein Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft, sich zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf andere Unternehmen (z. B. durch Subunternehmer) zu berufen, so sind die diesbezüglich unter Ziffer 5.1.9 der Bekanntmachung benannten Unterlagen für die anderen Unternehmen insoweit vorzulegen, als die Bezugnahme auf die Leistungsfähigkeit Dritter erfolgt. Zusätzlich sind die Eigenenerklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen abzugeben.

Zusätzlich hat der Bewerber mit diesem Teilnahmeantrag die Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen vorzulegen, nach deren Inhalt die rechtlich und tatsächlich abgesicherte Verfügbarkeit über die entsprechenden Ressourcen der Dritten nachgewiesen wird.

Bei einer Bezugnahme auf Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es mit dem Bewerber im Auftragsfall gemeinsam für die Auftragsdurchführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haftet. Beabsichtigt der Bewerber, im Hinblick auf vorzulegende Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- oder Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung (Referenzen) die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen, so ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es die Leistungen als Subunternehmer im Auftragsfall erbringen wird, für die diese Kapazitäten benötigt werden.

Vergabe von:

Ertüchtigung Flughafentunnel B312 - Bauleistung Technische Ausrüstung

VIII. Erklärungen des Bewerbers zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen sowie zur persönlichen Lagen

1. Eigenerklärungen des Bewerbers zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB

Der Bewerber erklärt:

☐ *)	dass für den Bewerber kein zwingender Ausschlussgrund nach § 123 GWB vorliegt. Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 GWB sind rechtskräftige Verurteilungen oder Festsetzungen einer Geldbuße nach § 30 OWiG wegen einer Straftat nach: - § 129 des Strafgesetzbuches (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen); - § 129 a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder - § 129 b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland); (§ 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB); - § 89 c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89 a Abs. 2 Nr. 2 StGB zu begehen; (§ 123 Abs. 1 Nr. 2 GWB); - § 261 StGB (Geldwäsche – Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte); (§ 123 Abs. 1 Nr. 3 GWB); - § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden; (§ 123 Abs. 1 Nr. 4 GWB); - § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden; (§ 123 Abs. 1 Nr. 5 GWB); - § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr); § 299a und 299b des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen) (§ 123 Abs. 1 Nr. 6 GWB); - § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern) oder § 108f StGB (unzulässige Interessenwahrnehmung) (§ 123 Abs. 1 Nr. 7 GWB); - Die in §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung) jeweils auch in Verbindung mit § 335 a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete); (§ 123 Abs. 1 Nr. 8 GWB); - Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr); (§ 123 Abs. 1 Nr. 9 GWB) oder
-----------------------------	--

Vergabe von:

Ertüchtigung Flughafentunnel B312 - Bauleistung Technische Ausrüstung

EU Teilnahmeantrag

	- den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuches (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung). (§ 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB)
	Ergänzende Angaben des Bewerbers, insbesondere zur Selbstreinigung nach § 125 GWB: [Beschreibung]
☐ *)	Die vorgenannte Erklärung ist von jedem weiteren Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft als Anlage beigefügt.

2. Eigenerklärung des Bewerbers zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB sowie dem Landestariftreue- und Mindestlohngesetz Baden-Württemberg

Der Bewerber erklärt:

☐ *)	dass der Bewerber in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften (z. B. § 23 AEntG, § 21 MiLoG oder Vorschriften wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften), die zu einer Eintragung im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 EUR belegt worden ist.
☐ *)	dass der Bewerber nicht zahlungsunfähig ist, dass über das Vermögen des Bewerbers kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, dass die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse nicht abgelehnt worden ist, sich der Bewerber nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat, § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB.
☐ *)	dass der Bewerber im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nicht nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Bewerbers in Frage gestellt wird, § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB; das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung, § 123 Abs. 3 GWB entsprechend.
☐ *)	dass wir nicht gegen geltende Umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen haben; insbesondere gilt dies für das Landestariftreue- und Mindestlohngesetz Baden-Württemberg
	Ergänzende Angaben des Bewerbers, insbesondere zur Selbstreinigung nach § 125 GWB: [Beschreibung]

Vergabe von:

Ertüchtigung Flughafentunnel B312 - Bauleistung Technische Ausrüstung

3. Eigenerklärung nach § 22 Abs. 1 und 2 LkSG

Der Bewerber erklärt,

☐ *)	dass für den Bewerber kein im Sinne des § 22 Abs. 1 und Abs. 2 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) relevanter rechtskräftig festgestellter Verstoß gegen das LkSG vorliegt.
-----------------------------	---

4. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen sonstiger Ausschlussgründe

Der Bewerber erklärt,

☐ *)	dass der Bewerber nach bestem Wissen und aufgrund sorgfältiger Prüfung keine Kenntnis davon hat, dass weder er noch eine seiner Tochtergesellschaften oder ein verbundenes Unternehmen, an dem er die Mehrheit der Anteile hält, als sanktionierte Person geführt wird, gegen die wirtschaftliche oder rechtliche Beschränkungen aufgrund einer Sanktionsverordnung (z.B. Antiterrorverordnung VO (EG) Nr. 2580/2001 (Anti-Terrorismus), VO (EG) Nr. 881/2002 (Al-Qaida), VO (EU) Nr. 753/2011 (Taliban), VO (EU) 2019/796 (Cyberangriffe), oder VO (EU) Nr. 269/2014 (Handlungen, die die territoriale Unversehrtheit, Souveränität und Unabhängigkeit der Ukraine untergraben oder bedrohen)) verhängt wurden; „Sanktionen“ meint die ökonomischen Sanktionsgesetze, Regeln, Embargos oder beschränkenden Maßnahmen, die überwacht, erlassen oder durchgesetzt werden durch: (a) die Europäische Union einschließlich ihrer Mitgliedstaaten; (b) das Vereinigte Königreich; (c) die Schweiz; (d) die Vereinigten Staaten von Amerika; (e) die Vereinten Nationen; sowie (f) die jeweils zuständigen Regierungsstellen und Behörden der vorstehenden Staaten/Staatenbünde, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, das „United States Department of Treasury's Office of Foreign Assets Control“ (OFAC), das „United States Department of State“, das „United States Department of Commerce“ sowie „His Majesty's Treasury“. „Sanktionsbehörde“ meint jede der in der Definition „Sanktionen“ unter Absatz (f) genannten Regierungsstellen und Behörden. „Sanktioniertes Land“ meint jeden Staat oder jedes Gebiet, der/das Gegenstand von Sanktionen ist.
-----------------------------	--

Vergabe von:

Ertüchtigung Flughafentunnel B312 - Bauleistung Technische Ausrüstung

EU Teilnahmeantrag

	„Sanktionsliste“ meint jede von einer Sanktionsbehörde in Bezug auf Sanktionen geführte Liste oder öffentliche Verkündung einer Sanktionsdesignations durch eine Sanktionsbehörde, jeweils in ihrer gültigen Fassung. „Sanktionierte Person“ meint eine Person, (a) die auf einer Sanktionsliste geführt wird oder, im Fall einer juristischen Person, die im Mehrheitsbesitz einer auf einer Sanktionsliste genannten Person steht oder (b) im Fall einer juristischen Person, deren Sitz sich in einem Sanktionierten Land befindet.
☐ *)	dass kein Verbot einer Auftragsvergabe an den Bewerber nach Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 vorliegt. Das Verbot einer Auftragsvergabe erfasst nach Art. 5k der vorgenannten Verordnung: a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50% unmittelbar oder mittelbar von einer unter Buchstabe a) genannten Organisationen gehalten werden, oder c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a) und b) genannten Organisationen handeln.
☐ *)	Der Bewerber erklärt, dass er im Auftragsfall keine Unterauftragnehmer/Nachunternehmer, Lieferanten oder die Eignung leihende Dritte einsetzen wird, für die Art. 5k Abs. 1 a) – c) der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 zutrifft (siehe oben) und auf die mehr als 10% des Auftragswerts entfallen.
	Ergänzende Anmerkungen des Bewerbers, warum trotz Vorliegen der Voraussetzungen nach Art. 5k der vorgenannten Verordnung ausnahmsweise eine Genehmigung der Auftragsvergabe nach Art. 5k Abs. 2 der vorgenannten Verordnung in Betracht kommt:
☐ *)	Die vorgenannte Erklärung ist von jedem weiteren Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft als Anlage beigelegt.

Vergabe von:

Ertüchtigung Flughafentunnel B312 - Bauleistung Technische Ausrüstung

5. Benennung der Handelsregisternummer

	Benennung der Handelsregisternummer oder eine gleichwertige eindeutige Unternehmensbezeichnung einer zuständigen Verwaltungsbehörde oder eines Gerichts des Herkunftslandes des Bewerbers, soweit eine Eintragung vorgesehen ist.	
	Gericht/ Verwaltungsbehörde:	[Bezeichnung]
	Nummer:	[Bezeichnung]
☐ *)	Die vorgenannte Erklärung ist von jedem weiteren Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft als Anlage beigefügt.	

6. Darstellung der Gesellschafts- und Konzernstruktur

☐ *)	Der Bewerber erklärt: Es liegen keine gesellschafts-/konzernrechtlichen Verflechtungen und personelle Verflechtungen mit anderen Architektur-/Ingenieurbüros (auch Projektsteuerungs- und Projektmanagementbüros) oder mit Bau- und Lieferfirmen vor, die geeignet sind, im Auftragsfall bei einem Auftraggeber die Besorgnis eines gegenwärtigen oder künftigen Interessenskonflikts auszulösen.
☐ *)	Die vorgenannte Erklärung ist von jedem weiteren Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft als Anlage beigefügt.

Vergabe von:

Ertüchtigung Flughafentunnel B312 - Bauleistung Technische Ausrüstung

IX. Erklärungen des Bewerbers zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

1. Erklärung zum Umsatz des Bewerbers für vergleichbare Leistungen

Eigenerklärung zum Umsatz des Bewerbers (EUR, netto), der auf Leistungen entfällt, die mit den vorliegend ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind, aufgeteilt für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre; als vergleichbar angesehen werden Projekte mit einer Hochdruckwassernebelanlage gemäß DIN 14972 (>35 bar) und einer Tunnellänge von über 500 m werden als vergleichbare Art angesehen.

Mindeststandards:

Der angegebene Umsatz für vergleichbare Leistungen darf im Durchschnitt der letzten drei Geschäftsjahre nicht unter 1.000.000,00 Euro p.a. (ohne Umsatzsteuer) liegen.

Für die Einhaltung der vorgenannten Mindeststandards werden bei allen Kooperationsformen (Bewerbergemeinschaft oder Eignungsleihe) die Angaben der benannten Unternehmen addiert.

Abgeschlossenes Geschäftsjahr	Summe (Euro, netto)
Vergleichbarer Umsatz 2025	[xxx.xxx,xx]
Vergleichbarer Umsatz 2024	[xxx.xxx,xx]
Vergleichbarer Umsatz 2023	[xxx.xxx,xx]

Weitere Anmerkungen des Bewerbers:
[Beschreibung]

☐ *)	Die vorliegende Erklärung ist von jedem weiteren Mitglied der Bewerbergemeinschaft als Anlage beigelegt.
-----------------------------	---

Vergabe von:

Ertüchtigung Flughafentunnel B312 - Bauleistung Technische Ausrüstung

2. Erklärung zum Gesamtumsatz des Bewerbers

Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des Bewerbers (EUR, netto), aufgeteilt für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Mindeststandards:

Der angegebene Gesamtumsatz darf im Durchschnitt der letzten drei Geschäftsjahre nicht unter 4.000.000,00 Euro p.a. (ohne Umsatzsteuer) liegen.

Für die Einhaltung der vorgenannten Mindeststandards werden bei allen Kooperationsformen (Bewerbergemeinschaft oder Eignungsleihe) die Angaben der benannten Unternehmen addiert.

Abgeschlossenes Geschäftsjahr	Summe (Euro, netto)
Gesamtumsatz 2025	[xxx.xxx,xx]
Gesamtumsatz 2024	[xxx.xxx,xx]
Gesamtumsatz 2023	[xxx.xxx,xx]

Weitere Anmerkungen des Bewerbers:
[Beschreibung]

☐ *)	Die vorliegende Erklärung ist von jedem weiteren Mitglied der Bewerbergemeinschaft als Anlage beigefügt.
-----------------------------	---

Vergabe von:

Ertüchtigung Flughafentunnel B312 - Bauleistung Technische Ausrüstung

EU Teilnahmeantrag

3. Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung des Bewerbers

☐ *)	Der Bewerber erklärt, dass er im Auftragsfall eine Haftpflichtversicherung mit den genannten Deckungssummen spätestens 14 Kalendertage nach Vertragsabschluss abschließen wird. Mindeststandards:		
	5.000.000,00 EUR	je Schadensfall, Deckung mind. 2-fach je Kalender- jahr	Für Personen- und Sachschäden und daraus resultierende Vermö- gensschäden
	1.000.000,00 EUR	je Schadensfall, Deckung mind. 2-fach je Kalender- jahr	Für Vermögensschäden
☐ *)	Die vorliegende Erklärung ist von jedem weiteren Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft als Anlage beigelegt.		

X. Erklärungen des Bewerbers zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit

1. Benennung der Anzahl der Arbeitskräfte

Benennung der Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beim Bewerber beschäftigten Arbeitskräfte (für jedes Geschäftsjahr getrennt), gegliedert nach Berufsgruppen sowie nach Anzahl:

Mindeststandards:

Die Mitarbeiteranzahl des Bieters hat mindestens 10 Mitarbeiter zu betragen.

Für die Einhaltung der vorgenannten Mindestbedingungen werden bei allen Kooperationsformen (Bewerbergemeinschaft oder Eignungsleihe) die Angaben der benannten Unternehmen addiert.

Abgeschlossenes Geschäftsjahr:	2023	2024	2025
Berufsgruppe	Anzahl:	Anzahl:	Anzahl:
Gesamtunternehmen	[Zahl]	[Zahl]	[Zahl]
Vertrieb	[Zahl]	[Zahl]	[Zahl]
[Bezeichnung]	[Zahl]	[Zahl]	[Zahl]
[Bezeichnung]	[Zahl]	[Zahl]	[Zahl]
[Bezeichnung]	[Zahl]	[Zahl]	[Zahl]
[Bezeichnung]	[Zahl]	[Zahl]	[Zahl]
[Bezeichnung]	[Zahl]	[Zahl]	[Zahl]
☐ *) Die vorliegende Erklärung ist von jedem weiteren Mitglied der Bewerbergemeinschaft als Anlage beigefügt.			
☐ *) Eine Eigenerklärung zur Bezugnahme auf die Leistungsfähigkeit Dritter sowie dessen Verfügbarkeitserklärung sind als Anlage beigefügt.			

Vergabe von:

Ertüchtigung Flughafentunnel B312 - Bauleistung Technische Ausrüstung

2. Darstellung der Geschäftsbereiche des Bewerbers

	Darstellung der Geschäftsbereiche des Unternehmens, insbesondere für die Zuständigkeiten, in die die hier ausgeschriebenen Leistungen fallen, z. B. durch Vorlage eines Organigramms (Gliederungsplans) des Unternehmens; der Auftraggeber stellt klar, dass vorliegend keine Angaben zur auftragsbezogenen Projektorganisation gemeint sind. Weiters ist darzustellen: - Darstellung Projektverantwortlichkeit - Darstellung interne Strukturierung - Nennung hauptverantwortlichen Ansprechpartner
☐ *)	Liegt als Anlage 2 bei
☐ *)	Die vorliegende Erklärung ist von jedem weiteren Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft als Anlage beigefügt.
☐ *)	Eine Eigenerklärung zur Bezugnahme auf die Leistungsfähigkeit Dritter sowie dessen Verfügbarkeitserklärung sind als Anlage beigefügt.

Vergabe von:

Ertüchtigung Flughafentunnel B312 - Bauleistung Technische Ausrüstung

3. Angaben zu Referenzprojekten des Bewerbers

Angaben zu realisierten oder in der Realisierung weit fortgeschrittenen Referenzprojekten des Bewerbers aus den vor der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung vergangenen 42 Monaten, bei denen in Art und Umfang mit der vorliegend ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Leistungen durchgeführt wurden. Projekte mit einer Hochdruckwassernebelanlage gemäß DIN 14972 (>35 bar) und einer Tunnellänge von über 500 m werden als vergleichbarer Art angesehen.	
Gemäß nachfolgender Übersicht/en:	
☐ *)	Die vorliegende Erklärung ist von jedem weiteren Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft als Anlage beigefügt.
☐ *)	Eine Eigenerklärung zur Bezugnahme auf die Leistungsfähigkeit Dritter sowie dessen Verfügbarkeitserklärung sind als Anlage beigefügt.

Für die Benennung von Referenzen sind folgende Mindestanforderungen zu beachten:

- Die Referenz-Brandbekämpfungsanlage muss über eine Zulassung von einer gemäß ISO/IEC 17025 akkreditierten Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsstelle verfügen.
- Der Hersteller der Referenz-Brandbekämpfungsanlage hat nachzuweisen, dass ein Realbrandversuch mit einer Wärmefreisetzungsrate (HRR – Heat Release Rate) von 200 MW durchgeführt wurde und dass die Hochdruckwassernebelanlage gemäß DIN 14972 (>35 bar) diese Brandlast beherrscht.

3.1	Referenz 1:	[Bezeichnung]
3.1.1	Name des AG:	[Name]
3.1.2	Adresse des AG:	[Adresse]
3.1.3	Bezeichnung und Standort der Referenz:	[Bezeichnung] [Standort]
3.1.4	Kurzbeschreibung der Art der erbrachten Leistungen:	
		[Beschreibung]

Vergabe von:

Ertüchtigung Flughafentunnel B312 - Bauleistung Technische Ausrüstung

EU Teilnahmeantrag

3.1.5	Kurzbeschreibung des Umfangs der erbrachten Leistungen	
	Angaben zur Auftragssumme (EUR, netto)	[xxx.xxx,xx] €
	Angaben zu den Grundlagen für die Dimensionierung der Referenz- Brandbekämpfungsanlage (Schutzziele, Brandlast)	[Beschreibung]
3.1.6	Zeitraum der Leistungserbringung:	von [tt.mm.jjjj] bis [tt.mm.jjjj]
3.1.7	Angaben zu Eigenleistung bzw. Kooperation:	
	vollständige Eigenleistung:	☐ Ja ☐ Nein
falls nein	mit Nachunternehmern:	☐ Ja ☐ Nein
	in Kooperation mit anderen Firmen:	☐ Ja ☐ Nein
	Welche Leistungen wurden als Eigenleistung erbracht?	[Beschreibung]
3.1.8	Sonstige Angaben:	[Beschreibung]

Vergabe von:

Ertüchtigung Flughafentunnel B312 - Bauleistung Technische Ausrüstung

EU Teilnahmeantrag

3.2	Referenz 2:	[Bezeichnung]
3.2.1	Name des AG:	[Name]
3.2.2	Adresse des AG:	[Adresse]
3.2.3	Bezeichnung und Standort der Referenz:	[Bezeichnung] [Standort]
3.2.4	Kurzbeschreibung der Art der erbrachten Leistungen:	
		[Beschreibung]
3.2.5	Kurzbeschreibung des Umfangs der erbrachten Leistungen	
	Angaben zur Auftragssumme (EUR, netto)	[xxx.xxx,xx] €
	Angaben zu den Grundlagen für die Dimensionierung der Referenz- Brandbekämpfungsanlage (Schutzziele, Brandlast)	[Beschreibung]
3.2.6	Zeitraum der Leistungserbringung:	von [tt.mm.jjjj] bis [tt.mm.jjjj]
3.2.7	Angaben zu Eigenleistung bzw. Kooperation:	
	vollständige Eigenleistung:	☐ Ja ☐ Nein

Vergabe von:

Ertüchtigung Flughafentunnel B312 - Bauleistung Technische Ausrüstung

EU Teilnahmeantrag

falls nein	mit Nachunternehmern:	☐ Ja ☐ Nein
	in Kooperation mit anderen Firmen:	☐ Ja ☐ Nein
	Welche Leistungen wurden als Eigenleistung erbracht?	[Beschreibung]
3.2.8	Sonstige Angaben:	[Beschreibung]

Vergabe von:

Ertüchtigung Flughafentunnel B312 - Bauleistung Technische Ausrüstung

XI. Abschlusserklärung

Der Bewerber bestätigt mit der nachfolgenden Namensnennung die Richtigkeit der voranstehend (ggf. gemäß der durch Ankreuzen benannten Anlagen) gemachten Angaben für den vorliegenden Teilnahmeantrag zum Teilnahmewettbewerb.

Erklärende/r

Firma	Name, Vorname
Ort, Datum	

ACHTUNG: Fehlt die Nennung der Person, die diese Erklärung abgibt, so gilt der Teilnahmeantrag als nicht abgegeben.